



Ortsentwicklung Egg
Begleitgruppe 23.8.12

„ZENTRUM“ Vorgehen sowie Raster Meinungsbildung, Beurteilung und Präferenzen

Vorgehen

Nach der Präsentation und dem Augenschein am 23.8.12:

- wird der ergänzte Raster den Mitglieder der Begleitgruppe für die Bearbeitung in den Gruppen mit dem Protokoll bis am 27.8.12 zugestellt.
- übernehmen die Mitglieder der Begleitgruppe den Auftrag, mit ihrem Umfeld:
 - o eine Diskussion und Meinungsbildung zu den vorliegenden Lösungsvarianten zu veranstalten, -> **I Raster Meinungsbildung**
 - o eine zusammenfassende Beurteilung der drei Varianten aus Gruppenoptik vorzunehmen -> **II Raster Beurteilung**
 - o sowie eine gesamthafte Präferenz durch Punktierung aus Gruppenoptik zu leisten -> **III Raster Präferenzen**

Ein ausgefüllter Beurteilungs- und Präferenzraster pro Interessengruppe ist **bis am 24. September 2012** an René Anliker (-> anliker@rene-anliker.ch) zu schicken. Dieser stellt die Ergebnisse zuhanden der Ausschusssitzung vom 26.9.12 zusammen. Dort werden das Resultat und das weitere Vorgehen im Hinblick auf den 29.9.12 diskutiert und abgestimmt. Bei Fragen steht René Anliker zur Verfügung, Tel. 044 911 03 10.

Die Präsentation der Ergebnisse von Beurteilung und Präferenz ist **am 29.9.12** in der Begleitgruppe, mit Diskussion und Ergänzungen sowie Verabschiedung der zusammenfassenden Beurteilung der drei Varianten, zuhanden von Planungskommission und Gemeinderat.

I Raster Meinungsbildung

Zur Meinungsbildung und als Basis für die Beurteilung sowie Präferenz in den Interessengruppe diskutieren und einschätzen
 vgl. Masterplan Ortsentwicklung EGG S. 25 ff. sowie im Ordner Fach 10: AFV/Beurteilung Ortskernumfahrung, März 2011

a) Funktionalität

Bereich	Kriterium	Indikator(en)	Variante A Verkehr durch Zentrum	Variante B Spange	Variante C Grosser Kreisel
Verkehrsablauf	Erreichbarkeit	Wegfahrten z.B. Brunnenwiese - Meilen			
Verkehrskapazitäten	Belastung	Belastung			
verkehrsmässiges Entwicklungspotenzial	Entwicklung	mögliche Kapazität			
Erschliessung	Zugänglichkeit	Zufahrt in Quartiere			
	Gewerbebetriebe	Zu-/Wegfahrt			
öffentliche Parkplätze	Erreichbarkeit	Anzahl/Lage			
Verkehrsqualität	Fussverkehr	Qualität			
		Sicherheit			
	Zweiradverkehr	Qualität			
		Sicherheit			
	MIV	Qualität			
		Sicherheit			
	ÖV	Qualität			
		Sicherheit			

b) Mitteleinsatz

Zur Meinungsbildung und als Basis für die Beurteilung sowie Präferenz in den Interessengruppe diskutieren und einschätzen
 vgl. Masterplan Ortsentwicklung EGG S. 25 ff. sowie im Ordner Fach 10: AFV/Beurteilung Ortskernumfahrung, März 2011

Bereich	Kriterium	Indikator	Variante A Verkehr durch Zentrum	Variante B Spange	Variante C Grosser Kreisel
Investitionen	Finanzielle Mittel	Franken			
Unterhalt und Betrieb	Finanzielle Mittel	Franken			
zeitliche Realisierbarkeit	Zeit	Zeitraum für Realisierung			

c) Bedingungen für Mensch, Siedlung und Umwelt

Zur Meinungsbildung und als Basis für die Beurteilung sowie Präferenz in den Interessengruppe diskutieren und einschätzen
 vgl. Masterplan Ortsentwicklung EGG S. 25 ff. sowie im Ordner Fach 10: AFV/Beurteilung Ortskernumfahrung, März 2011

Bereich	Kriterium	Indikator	Variante A Verkehr durch Zentrum	Variante B Spange	Variante C Grosser Kreisel
Mensch	Anwohner	Aufenthaltsqualität			
		Anzahl Betroffene			
	Schulkinder	Schulwegsicherheit			
Siedlung	Einfluss auf andere Dorfteile/Quartiere	Entlastung/Belastung			
	Entwicklungspotenzial	Ausschöpfung/Blockierung			
	Siedlungsbild	Verbesserung/Beeinträchtigung			
Umwelt	Landverbrauch	in m ²			
	Lärm	Zunahme/Abnahme			

Die Mitglieder der Begleitgruppe sind aufgefordert, nach der Meinungsbildung mit ihrem ‚Umfeld‘, die untenstehenden beiden Raster auszufüllen und **bis am 24.9.12** pro Interessengruppe ein Exemplar an René Anliker (anliker@rene-anliker.ch) zu schicken, vielen Dank!

Interessengruppen sind: Hinteregg, IG ODEgg (Oberdorf), Egg (Unterdorf), Esslingen, SVP, FDP, CVP, SP, Aktive Egger, Gewerbeverein Egg, IG Sport, Schule, Natur- und Heimatschutz, IG Landwirtschaft.

II Raster Beurteilung

Wie beurteilen Sie in Ihrer Gruppe die drei Varianten zusammenfassend bezüglich den drei Aspekten (zur Beurteilung vgl. Legende)?

Aspekt	Variante A Verkehr durch Zentrum	Variante B Spange	Variante C Grosser Kreisel
Funktionalität			
Mitteinsatz			
Bedingungen für Mensch, Siedlung und Umwelt			

Legende:
 sehr schlecht --
 schlecht -
 neutral -/+
 gut +
 sehr gut ++

III Raster Präferenzen

Wie gewichten Sie in Ihrer Gruppe die Präferenzen insgesamt zwischen den drei Varianten (je mehr Punkte desto bevorzugtere Lösung)?

Zu vergeben sind insgesamt 10 Punkte pro Interessengruppe in beliebiger Gewichtung.

Variante A Verkehr durch Zentrum	Variante B Spange	Variante C Grosser Kreisel	Total
			10 Punkte